



Pressestelle LRA

Telefon: 0781 805 9635
Fax: 0781 805 9573
pressestelle@ortenaukreis.de
www.ortenaukreis.de

Medieninformation 38X/2023

Ortenaukreis unterstützt Vereine bei Nachwuchssuche

Projekt „MHoch3 – Mach Mal Mit“ bot Inspirationstag in Kehl an

Offenburg, 29. November 2023 – „MHoch3 – Mach Mal Mit“ heißt das im April gestartete Projekt der Vernetzungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement des Ortenaukreises und des Stadtjugendrings Kehl mit dem Ziel, Vereine aus Kehl, Rheinau und Willstätt mit verschiedenen Fortbildungen attraktiver für junge Menschen und damit fit für die Zukunft zu machen. Mit einem Inspirationstag als Höhepunkt und Abschluss ging das Kooperationsprojekt am vergangenen Freitagabend, 24. November, in die letzte Runde. Drei Stunden diskutierten rund 50 junge Menschen und Vereinsvertreter, die der Einladung ins Kehler Kultur-Café gefolgt waren, die Frage: Wie kann die Zukunft des Ehrenamts gestaltet werden?

„Uns war wichtig, einen Begegnungsort für junge Menschen und Vereine zu schaffen, damit verschiedene Perspektiven und Ideen ausgetauscht werden können“, erklärt Marco Schwind, Engagementkoordinator des Landratsamts Ortenaukreis, die Idee hinter der Veranstaltung. Man habe viel unternommen, um gezielt junge Menschen zu überzeugen, sich bei der Veranstaltung einzubringen. So sei die Vernetzungsstelle gemeinsam mit dem Stadtjugendring Kehl systematisch in alle weiterführenden Schulen der Kernstadt gegangen, um in den großen Pausen mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch über das Ehrenamt zu kommen. Die Arbeit habe sich gelohnt: Mit 40 Jugendlichen sei die Resonanz des Inspirationstags ein voller Erfolg. Zudem waren insgesamt zehn Vereine mit einem breiten Themenspektrum vertreten – von der alevitischen Gemeinde bis zum VdK Willstätt-Sand.

Durch den Abend führte Moderator Thomas Uhlendahl, der die jungen Menschen im Alter von 15 bis 18 Jahren dazu motivieren konnte, ihre zahlreichen Ideen, Wünsche und Anliegen vorzubringen. So drehten sich an verschiedenen Thementischen die Gespräche etwa um die Frage, welche Ansätze verfolgt werden können, damit Vereine und die Bedürfnisse und Gewohnheiten junger Menschen wieder vermehrt zusammenfinden. „Wir wünschen uns mehr Präsenz von Vereinen in den Schulen“, stellt Medina ein Ergebnis des Austausches vor. Auch eine Belohnung im Sinne einer Aufwandsentschädigung oder einer anderen Art von Anerkennung kam wiederholt zur Sprache. „Geld für ein Ehrenamt klingt erst einmal widersprüchlich. Doch wenn zwischen Schule und Nebenjob und anderen Verpflichtungen kaum noch Zeit bleibt, ist dieser Wunsch legitim“, ordnet Marco Schwind dieses Ergebnis ein.

Aber auch ohne finanzielle Anreize bahnten sich bereits erste Kontakte seitens der Jugendlichen zu den Vereinen an. So wurde die Begeisterung einer jungen Teilnehmerin für das Schauspielen direkt von einer Vertreterin des alemannischen Theaters aufgenommen und es wurden die Kontaktdaten getauscht.

„Können wir solche Treffen wie heute öfters machen?“, fragte Jibrail, ein Teilnehmer während der Veranstaltung und reihte sich damit in zahlreiche positive Rückmeldungen, die am Abend von den Teilnehmenden zu hören waren, ein. „Am Ende war es ein schöner Abschluss des Gesamtprojekts“, resümiert Schwind, der mit der Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement im Rahmen von „MHoch3“ Fortbildungen zum Thema Freiwillige gewinnen, Digitale Öffentlichkeitsarbeit und Kinder- und Jugendbeteiligung im Verein durchgeführt hat. Finanziert wird das Projekt aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Die Ergebnisse des Abends werden fotografisch und schriftlich aufbereitet, den Projektgemeinden zur Verfügung gestellt und können 11. Dezember 2023 auf www.ortenau-engagiert.de eingesehen werden.